

die hernach bey angebendem Gefechte vor verdamulich gehalten worden. In Summa, es lehret auch an ihm die Erfahrung, daß es um die Leute, sonderlich Lehrer nie besser stehe, als wenn sie unter Creutz und Verfolgung stecken, und noch darzu keinen Schutz noch Trost von Menschen wissen. Sobald es aber einen sichtbaren Schutz und Trost mercket, sobald will es oben aus, und kennet sich mitten in dem Ausbruch des Hochmuths selber nicht, fängt an über andere zu herrschen, sich selbst aber groß zu machen, und zwar unter dem größten Schein des Eysers der reinen Lehre, der guten Absichten, ja auch der Demuth und Sanftmuth selber.

§. II. Quae cum omnia ad Lutherum tendant, mirum non est, eum deinceps suae mentis cogitata ita expressisse, ut in der Erklärung seines Sinnes beym Kirch- und Abendmahl-geben c. VI. palam statuat: Lutherus habe zuletzt die Krafft des Evangelii mercklich verlohren, und sehr geirret. Quem ARNOLDVM in cumulandis criminationibus secuti sunt DIPPELIVS in der ausführlichen Replie p. 89: Lutherus hat auf diesem Grund (Enthusiasmum putat) zu reformiren nicht fortgefahren, sondern ihn vielmehr selbst wieder umgestossen, und kan also so wenig nach diesen ersten Jahren und Schrifften ein erleuchteter Theologus und Reformator genennet werden, als Nero ein tugendhafter Käyser, oder schon in den ersten 5. Jahren seines Regimentes alle vorige Käyser an Mäßigkeit, Gerechtigkeit und Sanftmuth übertroffen. Einer, bey seinem eigenen Schüler Matthesio, vergleichet ihn dem Saul, König über Israel, der zwar wohl angefangen, aber den Geist Gottes wieder verlohren. JER. HERACLIT. CHRISTIAN. Luther. ante Lutheranismum praef. nugatur: Die elenden Zänckereyen haben ihn von seinem ersten lautern Sinn abgebracht, und als eine Delila ihn geschwächt, & p. 8. er habe sich von dem neu Testamentischen Sinn lassen abwendig machen, und das Päßstische Opus operatum zur Hinter-Thür wieder hineingelassen. Conspirat cum his denique der im Göttlichen entbrannte Elias p. 21: Lutherus hat das Seinige in den ersten Jahren

ren